

# Alternativen gesucht?



In den letzten Jahren ist die Zahl der Wohnmobile rasant gestiegen. Es gibt zwar auch wesentlich mehr Stellplätze als vor 10 Jahren aber trotzdem wird es im Sommer auf prädestinierten Plätzen und an touristischen Hot-Spots ziemlich voll. Für noch im Arbeitsprozess stehende Wohnmobilisten, die erst am Freitag nach Feierabend starten können, wird es immer schwieriger, einen adäquaten Platz zu finden. Wer glaubt, wenigstens innerhalb der Woche in der Saison z.B. an Nord- oder Ostsee problemlos einen Platz zu bekommen, wird bemerken, dass die Anzahl der mobilen Rentner, die sich ihren Traum von der Freiheit auf vier Rädern verwirklicht haben, ständig wächst und die sind auch an Werktagen präsent. Die beste Zeit einen Stellplatz für die Nacht zu bekommen, ist in der Mittagzeit zwischen 11.00 Uhr und 14.00 Uhr, der allgemeinen Umsetzzeit. Je später es in den Nachmittag hineingeht, desto schwieriger wird die Suche. Wer am Abend kommt, hat schlecht Karten. Es sei denn er gehört zu der Kategorie Wohnmobilisten, die sich auch noch unter den Markisenbereich des Nachbarn drücken, um ihre "Zelte" aufzuschlagen. So Mancher, der meinte einen schönen Platz zu haben, hat sich am Morgen verwundert die Augen gerieben, ob der unerwünschten Annäherung und der Missachtung jeglicher Privatsphäre. Hauptsache Ich und was mein Nachbar davon hält ist mir egal. Kann ja wegfahren, wenn es ihm nicht gefällt. So ist vielerorts die Denke und Devise. Mal ganz ehrlich: Wer die ganze Woche im Job seinen Mann bzw. seine Frau gestanden hat, mit Stress, mit Auseinandersetzungen, vielleicht sogar mit Konflikten, der möchte sich doch am Wochenende oder im Urlaub erholen, abschalten und den Tag genießen und nicht hautnah miterleben, was im Nachbar-Mobil los ist. Kuschelcamping ist wirklich nicht die Freiheit, die wir alle suchen. Doch was tun? Zuhause bleiben? Das Wohnmobil abschaffen? Das will doch auch Niemand, der sich in die Wohnmobilfahrei verliebt hat. Also müssen Alternativen her. Vor 10 oder 15 Jahren war ich ein strikter Campingplatzgegner. Wir hatten doch ein Wohnmobil- mit allem was wir brauchten und waren frei und unabhängig. Was sollten wir uns da den Regeln eines Campingplatzes unterwerfen. Nein, „Lagerleben“ war nicht unser Ding und den ganzen Schickimicki wie z.B. Animation usw. wollten wir schon gar nicht. Stellplätze, das war für uns das Richtige. Das kam gleich nach dem „Freistehen“. Nun, die Zeiten ändern sich und auch die Menschen. Wer einmal nachts von einer Herde betrunkenen Neonazis attackiert wurde, der steht nicht mehr so ganz unbedarft alleine am Friedhof, Freibad oder Fußballplatz eines Ortes sondern sucht lieber die Gesellschaft und Nähe anderer Wohnmobile auf einem Stellplatz. Ob das im Ernstfall wirklich viel sicherer ist, wage ich nicht zu behaupten, denn wie es um die Zivilcourage in unserem Land bestellt ist, hört man ja oft genug in den Nachrichten. Doch zurück zum Thema.

[Häfen](#)

Auf der Suche nach Stellplatzalternativen sind wir in benachbarten Ländern wie z.B. Schweden oder Niederlande bei den Häfen fündig geworden, die die Trailerplätze in den Sommermonaten für Wohnmobile frei machen. Die gesamte Infrastruktur ist ja bereits für die Segler und Bootsleute vorhanden. Aber auch dieser Tipp hat sich mit der Zeit schon herumgesprochen und so geht es dort häufig nicht anders zu wie auf regulären Stellplätzen.

### [Vecabo](#)

In den Niederlanden haben wir als Alternativen zu Stell- und Campingplätzen in letzter Zeit häufig Minicamps der Vereinigungen Vekabo, Kamperen bij de Boer, SVR (Stichting Vrje Recreatie) angefahren. Die wunderschöne Übernachtungsmöglichkeiten und Plätze zu Stellplatzpreisen anbieten. Bei VECABO findet man rund 1.600 verschiedene ländliche (Ferien)Unterkünfte, die man am Logo mit dem Heuschaber erkennt. Ferienunterkünfte, Übernachtung und Frühstück sowie Gruppenunterkünfte und kleine Campingplätze. Man kann direkt bei den Anbietern buchen und bezahlt keine Reservierungskosten und braucht kein Mitglied zu sein. Wer Ruhe, Authentizität, weitläufiges Gelände, Gastfreundlichkeit, persönliche Aufmerksamkeit, Entspannung und Aktiv-Spaß sucht, ist hier an der richtigen Adresse. Eine reichhaltige Auswahl, um Ferien oder Wochenendurlaub in den Niederlanden oder in einem anderen europäischen Land genießen zu können. Vekabo Unterkünfte gibt es auch in Deutschland, Österreich, Frankreich, Tschechien, Italien, Belgien und der Schweiz.

### [Kamperen bij de Boer,](#)

Kamperen bij de Boer, Camping auf einem Bauernhof ist billig und der Aufenthalt auf einem Bauernhof- Campingplatz wird noch an Popularität gewinnen. Mini Campingplätze sind sehr beliebt. Dies zeigt schon der große Anstieg der Zahl der Camper auf Bauernhöfen. Es hat sich zu einem ernsthaften zusätzlichen Einkommen für die Landwirte entwickelt. Der durchschnittliche Preis für auf einem Bauern Campingplatz Camping liegt irgendwo zwischen € 10 und € 20 pro Nacht. Weg von den Massen, wer würde es nicht genießen, Campingplätze beim Bauern und dazu noch die Atmosphäre der Landschaft. Auf Mini-Camping / Bauernhof-Campingplätze kann man alle notwendigen Annehmlichkeiten wie Duschen und Toiletten und oft sogar Lademöglichkeiten für Elektro-Bikes finden.

### [SVR STICHTING VRIJE RECREATIE](#)

Günstige Stellplätze in den Niederlanden durch eine Spende bei der SVR Bei dem SVR Niederlande kann man sich gegen eine Jahresspende von 10 € als Mitglied anmelden und erhält dafür einen Mitgliedsausweis und ein Verzeichnis von Stellplätzen und Campingmöglichkeiten bei Privatpersonen, Bauern, etc. Mit dem Ausweis und der dazugehörigen Liste von Stellplatzanbietern, kann man gegen eine geringe Vergütung Grundstücke z.B. in Obstgärten, in Gärtnereien, oder im Wald als Stellplatz oder Zeltplatz zur Verfügung gestellt bekommen. Überall sind Sie herzlich willkommen. Die SVR will jedem einen Urlaub auf dem Lande ermöglichen. Darum gelten erschwingliche Preise: \*Wanderer: € 1,25 pro Person pro Nacht € 0,50 Auto pro Nacht € 0,50 kleines Zelt pro Nacht € 1,25 großes Zelt/ Wohnwagen € 1,75 Wohnmobil \*Stromanschluß: 4 amp: € 1,25 pro Nacht 6 amp: € 1,75 pro Nacht Adressen für Stellplätze, Urlaubsaufenthalt oder Wanderungen, fordert man bei der SVR an. Die SVR vermittelt nur Spendern die Adressen. Das könnte ein Grund sein, sich anzumelden. Die Spende beträgt pro Jahr mindestens € 10,-; STICHTING VRIJE RECREATIE

Broekseweg 75, 4231 VD Meerkerk Telefon: +31 183 352741 Telefax: +31 183 351234 E-mail: info@svr.nl Internet: www.svr.nl

### Landvergnügen

Auch in Deutschland haben in den letzten Jahren solche Angebote zugenommen: Mit Landvergnügen– dem anderen Stellplatzführer – entdecken Sie über 470 idyllische Reiseziele für Wohnmobil, Wohnwagen oder Campingbus! Ländliche Gastgeber aus ganz Deutschland freuen sich auf Ihren Besuch. Die Landvergnügen-Jahresvignette (dem Stellplatzführer beiliegend) ermöglicht Ihnen für jeweils 24 Stunden kostenfrei in ruhiger und naturnaher Atmosphäre zu stehen.

### Landsichten

Auch die Landwirtschaftskammern der verschiedenen Bundesländer unterstützen die Aktionen "Ferien auf dem Bauernhof" und "Bauernhof -Gaststätten" und bieten Kataloge mit Auflistungen von Ferienunterkünften an, in denen auch Stellplätze verzeichnet sind. Eine dieser Werbemaßnahmen ist die Aktion Landsichten. Hier kann sich der Wohnmobilmfahrer kostenlos Unterkunftsverzeichnisse zuschicken lassen oder aus dem Internet herunterladen. Inzwischen gibt es in den Gastgeberverzeichnissen auch die Rubrik :Camping und Stellplätze und nebenbei auch viele Infos über Land und Leute. Alternativen sind da. Nun muss nur noch umgedacht werden.

<http://www.bauernhofcamping.info/> (Seite mit aufgelisteten Bauernhofstellplätzen)